

# Wer ist die Frau?

## Die Verschwundene

Friedrich Glauser

2654

Illustration  
Sabine Rufener

Zurückgekehrt aus einer französischen Kolonie geht der Chemiker Johann Furrer bei Marseille von Bord eines Schiffes. Ratlos, wohin er nun soll, folgt er einer Frau in ein Hotel. Die Dame, die in Indien als Hauslehrerin tätig war, ist auf dem Weg nach Norwegen. Beide wollen nach Paris, buchen im gleichen Hotel und lernen sich in dieser Woche kennen. Als Furrer für ein paar Tage dienstlich wegfahren muss, verabreden sie, sich danach wiederzusehen. Doch als er zurückkommt, ist die Frau fort und niemand weiss von ihrem Aufenthalt. Furrer spioniert herum, was zu seiner Festnahme führt. Er wird zwangsverwahrt und für verrückt erklärt. Der Fall bleibt mysteriös. Diese packende, in der Schwebelage gehaltene Novelle erscheint zum 125. Geburtstag des Schweizer Autors. Sie spiegelt das eigene Erleben Glausers, das geprägt war durch Internierungen in die psychiatrische Anstalt, durch Drogenabhängigkeit und Entmündigung. Obwohl mit 42 Jahren schon gestorben, hat er durch die Wachtmeister-Studer-Romane literarischen Ruhm erlangt. Die düsteren Schwarz-Weiss-Bilder passen stimmungsvoll dazu.

Ab 13 Jahren.

Denise Racine

## Die Verschwundene

Glauser, Friedrich

Rufener, Sabine (Ill.)

SJW, 2021

32 Seiten: Illustrationen

(schwarz-weiss)

978-3-7269-0237-7: CHF 8.50

PZB SJW 2654